

**EIGENBETRIEB  
NAHWÄRMEVERSORGUNG  
DOTTERNHAUSEN**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017**

KOBERA GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Benzstr. 34  
71083 Herrenberg

Tel.: 07032 / 9126-0  
Fax: 07032 / 9126-59  
E-Mail: [stb@kobera.biz](mailto:stb@kobera.biz)  
[www.kobera.biz](http://www.kobera.biz)

## **EIGENBETRIEB "NAHWÄRMEVERSORGUNG DOTTERNHAUSEN"**

### **I. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG**

#### **1. Auftrag und Auftragsabgrenzung**

Von der Gemeinde Dotternhausen wurden wir beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Eigenbetriebs "Nahwärmeverorgung Dotternhausen" unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften zu erstellen.

Gem. § 16 Abs. 1 EigBG hat der Betriebsleiter für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen. Für den Jahresabschluss finden nach § 7 EigBVO die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der Eigenbetriebsverordnung nichts anderes ergibt.

Die Anfertigung eines Erstellungsberichts war nicht Gegenstand des Auftrags, ebenso umfasst der Auftrag keine Plausibilitätsbeurteilungen.

#### **2. Auftragsdurchführung**

Auftragsgemäß haben wir den Jahresabschluss auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte unter Beachtung der handelsrechtlichen und eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung der zugehörigen Formblätter nach dem Eigenbetriebsgesetz erstellt.

Wir haben unseren Erstellungsauftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Geschäftsbücher, Belege, Bestandsverzeichnisse, sonstige Unterlagen und Schriften haben wir in dem uns notwendig erscheinenden Umfang eingesehen.

Zur Berücksichtigung der aufgeführten Vorschriften für die Jahresabschlusserstellung haben wir eine Hauptabschlussübersicht gefertigt und in einer Abschlussbuchungsliste die erforderlichen Berichtigungen bzw. vorzunehmenden Abschlussbuchungen nachgehalten. Die Hauptabschlussübersicht sowie die Abschlussbuchungsliste wurden der Gemeindeverwaltung zur Aufbewahrung übergeben.

Den Auftrag haben wir im Juni 2018 in den Geschäftsräumen der Gemeinde durchgeführt und in unserem Büro fertig gestellt.

### **3. Aufklärungen und Nachweise**

Alle erforderlichen Unterlagen wurden uns zur Verfügung gestellt und die erbetenen Auskünfte erteilt. Die Vollständigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses wurde uns von der Gemeinde in einer schriftlichen Erklärung bestätigt.

### **4. Auftragsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind die der Gemeinde bereits vorliegenden Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften einschließlich der vereinbarten Haftungsbegrenzung maßgebend.

## II. RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Betrieb	Nahwärmeversorgung Dotternhausen
Anschrift	Hauptstraße 21 72359 Dotternhausen
Rechtsform/Organisationsform	Eigenbetrieb gem. § 1 EigBG
Gegenstand des Betriebs	Der Eigenbetrieb versorgt das Gemeindegebiet mit Wärme.  Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	250.000,00 Euro
Betriebsleitung	Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden gem. § 10 Abs. 3 EigBG vom Bürgermeister wahrgenommen.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebsatzung vom 18. April 2012 mit Änderungen.

**Eigenbetrieb "Nahwärmerversorgung Dotternhausen"**

**Bilanz zum 31. Dezember 2017**

	31.12.17 €	31.12.16 €
<b>AKTIVSEITE</b>		
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	68.342,00	69.567,00
2. Verteilungsanlagen	2.038.640,00	2.369.539,00
3. Technische Anlagen und Maschinen	460.726,00	562.954,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
	<u>2.567.708,00</u>	<u>3.002.060,00</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.660,00	4.661,75
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.270,46	63.606,08
*) -,- €, Vj. -,- €		
2. Forderungen an die Gemeinde	217.007,70	196.345,24
*) -,- €, Vj. -,- €		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	633,98	172,95
*) -,- €, Vj. -,- €		
	<u>281.572,14</u>	<u>264.786,02</u>
	<u>2.849.280,14</u>	<u>3.266.846,02</u>
*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
<b>PASSIVSEITE</b>		
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Stammkapital</b>	250.000,00	30.000,00
<b>II. Allgemeine Rücklage</b>	74.900,00	32.400,00
<b>III. Gewinn / Verlust (-)</b>		
Bilanzverlust aus Vorjahren	-237.093,67	-208.445,41
Jahresgewinn / -verlust (-)	<u>52.644,29</u>	<u>-28.648,26</u>
	<u>140.450,62</u>	<u>-174.693,67</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	4.700,00	4.000,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.609.948,30	3.087.700,25
*) 161.000,00 €, Vj. 183.000,00 €		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.521,37	58.320,22
*) 61.521,37 €, Vj. 58.320,25 €		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	32.659,85	291.519,22
*) 32.659,85 €, Vj. 262.500,00 €		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
*) -,- €, Vj. -,- €		
	<u>2.704.129,52</u>	<u>3.437.539,69</u>
	<u>2.849.280,14</u>	<u>3.266.846,02</u>
*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		

**Eigenbetrieb "Nahwärmeversorgung Dotternhausen"**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Wirtschaftsjahr 2017  
(01.01. bis 31.12.)**

	€	€	2017 €	2016 €
1. Umsatzerlöse			317.437,28	317.864,98
2. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	69.959,97			119.265,48
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>4.465,15</u>	74.425,12		<u>4.556,48</u>
3. Abschreibungen auf Sachanlagen		121.489,57		135.204,10
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>7.738,11</u>		<u>8.117,25</u>
			203.652,80	267.143,31
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			167,39	286,81
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>61.307,58</u>	<u>79.656,74</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			52.644,29	-28.648,26
8. sonstige Steuern			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
9. Jahresgewinn / -verlust (-)			<u><u>52.644,29</u></u>	<u><u>-28.648,26</u></u>

Nachrichtlich:

**Verwendung des Jahresgewinns**

a) zur Tilgung des Verlustvortrags	52.644,29
b) zur Einstellung von Rücklagen	0,00
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00

## **EIGENBETRIEB "NAHWÄRMEVERSORGUNG DOTTERNHAUSEN"**

### **A N H A N G**

**für das Wirtschaftsjahr 2017**

**(01.01. bis 31.12.)**

#### **I. Grundsätzliche Angaben**

Die Nahwärmeversorgung der Gemeinde Dotternhausen wird gem. § 1 Abs. 1 der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Entsprechend sind die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO) anzuwenden. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buches des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG oder EigBVO nichts anderes bestimmt ist.

#### **II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Der Jahresabschluss 2017 wurde nach den Vorschriften der EigBVO erstellt. Für die Gliederung der Bilanz, des Anlagenachweises und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 bis 4 der EigBVO zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2016 wurden unverändert übernommen.

#### **III. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung hinsichtlich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

##### **1. Bilanz**

###### **a) Aktivseite**

Die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden.

Durch die Ausübung des Wahlrechts gem. § 255 Abs. 3 Satz 2 HGB wurden Zinsaufwendungen für den Zeitraum der Herstellung als Herstellungskosten angesetzt. Wegen der grundsätzlichen Fertigstellung der Sachanlagen wird seit 2014 von einer Aktivierung von Zinsaufwendungen abgesehen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus die lineare Methode angewandt wird. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Die für die Investitionsmaßnahmen im Bereich des Wärmenetzes gewährten Tilgungszuschüsse wurden in 2017 in Höhe von 310.945 Euro von den Herstellungskosten abgesetzt.

Die Entwicklung des gesamten **Anlagevermögens** und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

#### **b) Passivseite**

Das **Stammkapital** entspricht dem in § 3 der Betriebssatzung festgesetzten Betrag.

Bei den **Sonstigen Rückstellungen** sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen wegen angefochtener Preiserhöhungen waren nicht zu bilden.

Neben externen Jahresabschlusskosten sind auch interne Jahresabschlusskosten zurückgestellt. Aufgrund Unwesentlichkeit wurde bei diesen Kosten auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Die **Verbindlichkeiten** weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren Euro
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.447.700,00	1.795.900,00
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	29.000,00	29.000,00
- Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend der Neudefinition des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst. Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2017 €	2016 €
<b>Erlöse aus Wärmeverkauf</b>	<u>317.437,28</u>	<u>317.864,98</u>

Die Wärmeabnahmen belaufen sich im Jahr 2017 auf 2,53 Mio. kWh (Vj. 2,57 Mio. kWh).

Die **Materialaufwendungen** entwickelten sich wie folgt:

Wärmebezugskosten	36.290,31	0,00
Ölbezugskosten	29.233,88	113.533,60
Stromkosten	4.435,78	5.731,88
Wartungskosten	4.409,07	3.733,11
Bauhofkosten	0,00	769,91
Sonstiges	<u>56,08</u>	<u>53,46</u>
<b>Materialaufwand gesamt</b>	<u>74.425,12</u>	<u>123.821,96</u>

Aufgrund der in 2017 gegenüber dem Vorjahr wieder in größerem Umfang zur Verfügung stehenden Abwärmemengen konnten die Ölbezugskosten um ca. 83 T€ reduziert werden. Damit verbunden war ein Anstieg der Wärmebezugskosten um 36 T€.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** nahmen insbesondere durch geringere Rechtsanwaltskosten um rd. 400 Euro ab. Sie enthalten einen Verwaltungskostenbeitrag, Versicherungen, Geschäftsaufwendungen und Beratungsaufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses 2017 und des Wirtschaftsplans. 500 Euro wurden im Jahr 2017 für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen zurückgestellt.

Die **Abschreibungen** und **Zinsaufwendungen** sind gesunken. Dies war durch die Tilgungszuschüsse verursacht, die die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und das Sachanlagevermögen jeweils gemindert haben.

#### **IV. Ergänzende Angaben**

##### **1. Wahrnehmung der Organfunktionen**

Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt; die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden von der Bürgermeisterin wahrgenommen. Ebenso ist kein Betriebsausschuss gebildet worden. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung oder das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind.

Daher liegen keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag.

##### **2. Belegschaft**

Der Betrieb beschäftigt kein Personal. Für die Inanspruchnahme von Bediensteten des Bauhofs wird der betreffende Anteil der Gemeinde erstattet (Bauhofverrechnung), er ist in den bezogenen Leistungen des Materialaufwandes enthalten.

### **3. Nachtragsbericht**

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2017 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

### **4. Ergebnisverwendung**

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresgewinn von 52.644,29 € ab. Der Jahresgewinn soll zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet werden.

Dotternhausen, den .....

Eigenbetrieb  
"Nahwärmeversorgung Dotternhausen"  
- Bürgermeisterin -

Monique Adrian

**Eigenbetrieb "Nahwärmerversorgung Dotternhausen"**  
**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens**  
**im Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)**

Anlage zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen			
	01.01.2017	Zugang	Abgang / Zuschuss	Umbuchung	31.12.2017	01.01.2017	Zugang	Abgang	31.12.2017	31.12.2016	durchschnittlicher Absch.-wert v.H.	Restbuchwert v.H.	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	73.242,00	0,00	0,00	0,00	73.242,00	3.675,00	1.225,00	0,00	4.900,00	68.342,00	69.567,00	1,7	93,3
2. Verteilungsanlagen	2.626.838,49	0,00	252.539,43	0,00	2.374.299,06	257.299,49	78.359,57	0,00	335.659,06	2.038.640,00	2.369.539,00	3,3	85,9
3. Technische Anlagen u. Maschinen	698.916,71	0,00	60.323,00	0,00	638.593,71	135.962,71	41.905,00	0,00	177.867,71	460.726,00	562.954,00	6,6	72,1
4. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	100,0
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>3.398.997,20</b>	<b>0,00</b>	<b>312.862,43</b>	<b>0,00</b>	<b>3.086.134,77</b>	<b>396.937,20</b>	<b>121.489,57</b>	<b>0,00</b>	<b>518.426,77</b>	<b>2.567.708,00</b>	<b>3.002.060,00</b>	<b>3,9</b>	<b>83,2</b>

## BESCHEINIGUNG

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang des Eigenbetriebs „Nahwärmeversorgung Dotternhausen“ für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Herrenberg, 13. Juli 2018

KOBERA GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Kamps  
Dipl.-Betriebsw. (FH)  
Steuerberater

  
ppa. Junghans  
Dipl.-Betriebsw. (FH)  
Steuerberater

Anlage 2

**Nahwärmeversorgung Dotternhausen  
Vermögensplan-Abrechnung 2017**

<b>1. Finanzierungsüberhang</b>	Bilanz 31.12.16 €	Bilanz 31.12.17 €	Kurzfristige Ausgaben €	Kurzfristige Einnahmen €	Langfristige Ausgaben €	Langfristige Einnahmen €
<b>AKTIVA</b>						
Sachanlagen	3.002.060,00	2.567.708,00	16.786,12		-1.917,43	432.434,57
Forderungen	264.786,02	281.572,14				
<b>PASSIVA</b>	3.266.846,02	2.849.280,14				
Eigenkapital	-174.693,67	140.450,62				315.144,29
Sonstige Rückstellungen	4.000,00	4.700,00		700,00		
Darlehen	3.372.684,22	2.632.847,22			739.837,00	
kurzfrist. Verbindlichkeiten	64.855,47	71.282,30		6.426,83		0,00
	3.266.846,02	2.849.280,14				
<b>Einnahmen/Ausgaben gesamt</b>			16.786,12	7.126,83	737.919,57	747.578,86
<b>Finanzierungsüberhang</b>				9.659,29	9.659,29	
<b>Abstimmung</b>			16.786,12	16.786,12	747.578,86	747.578,86
<b>2. Vermögensplanvergleich</b>						
<b>Ausgaben</b>	Plan €	Ist €			€	
Investitionen	20.000,00	-1.917,43				
Grundstücke	0,00	0,00				
Darlehensstilgung Banken	176.600,00	166.392,00				
Tilgung durch Tilgungszusch.	0,00	310.945,00				
Darlehensstilgung Gemeinde	262.500,00	262.500,00				
Jahresverlust	23.100,00	0,00				
D'mittelfehlbetrag VJ	60.800,00 *)					
	543.000,00	737.919,57		Mehr- Ausgaben	194.919,57	
<b>Einnahmen</b>						
Abschreibungen	140.000,00	121.489,57				
Zuführung zum Eigenkapital	262.500,00	262.500,00				
Zuweisungen	20.500,00	0,00				
Mind. AHK (Tilgungszusch.)	0,00	310.945,00				
Ertragszuschüsse	0,00	0,00				
Darlehensaufnahme	0,00	0,00				
Jahresgewinn	0,00	52.644,29				
D'mittelfehlbetrag WJ	120.000,00 *)					
	543.000,00	747.578,86		Mehr- Einnahmen	204.578,86	
<b>*)</b>						
<b>Finanzierungsüberhang wie oben</b>					9.659,29	
<b>Bilanzieller Finanzierungsüberhang 31.12.16</b>					195.930,55	
<b>Bilanzieller Finanzierungsüberhang 31.12.17</b>					205.589,84	